

19. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der AfD-Fraktion

### **Die „Achse der Innovation und Nachhaltigkeit Berlin-Lausitz“ voranbringen**

Das Abgeordnetenhaus möge beschließen:

Das Abgeordnetenhaus ersucht den Senat, das Projekt einer „Achse der Innovation und Nachhaltigkeit Berlin-Lausitz“ zu unterstützen und sich diesbezüglich mit den Initiatoren und dem Land Brandenburg abzustimmen. Für die Koordinierung der Innovationsachse sollen die Länder Berlin und Brandenburg je zwei Personalstellen bereitstellen.

#### ***Begründung***

---

Am 7. Februar 2022 wurde das Memorandum zur Entwicklung und Umsetzung einer modellhaften Strategie für eine „Achse der Innovation und Nachhaltigkeit Berlin-Lausitz“ vorgestellt. Die Schaffung einer Innovationsachse Berlin – Lausitz wird von einer Initiative aus Vertretern von Kommunen, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen aus Berlin und Brandenburg getragen. 35 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Forschung unterzeichneten das Memorandum zur Umsetzung dieser modellhaften Strategie. Darunter sind Landräte und Bürgermeister aus Brandenburg, Vertreter aus Unternehmen, Kammern und Hochschulen, die Bezirksbürgermeister von Neukölln und Treptow-Köpenick sowie die WISTA Management GmbH.<sup>1</sup> Die Städte Luckau, Lübben, Lübbenau, Cottbus sowie der Landkreis Dahme-Spreewald haben ihre Mitwirkung zugesichert.

---

<sup>1</sup> Vgl. [Memorandum und Positionspapier Innovationsachse Berlin-Lausitz mit Liste der Unterzeichnenden](#) (30. November 2021) und [Zusammenfassung von Stellungnahmen der Unterzeichnenden des Memorandums](#) (19. Januar 2022), abgerufen am 20. Januar 2022.

Das im Rahmen des Zukunftsforums Berlin-Brandenburg initiierte und entwickelte Projekt strebt an, durch Wissenschaft und Forschung die Wachstumschancen in der Metropolregion Berlin-Brandenburg zu erhöhen und zukunftsorientierte Impulse zu setzen. Die Innovationsachse soll Teil eines Aufbruchs für eine intensivere Zusammenarbeit der Metropolregion werden und dazu beitragen, einen Strukturwandel in der Region zu gestalten sowie gemeinsam die Ausbildung und Anwerben von Fachkräften zu unterstützen.<sup>2</sup>

Der intensive Dialogprozess zwischen allen Beteiligten der Entwicklung der Innovationsachse sowie die Umsetzung von Projekten und Vorhaben bedarf einer Arbeits- und Managementstruktur. Für diesen Zweck ist eine kleine handlungsfähige Arbeitseinheit mit engen Verbindungen zu bestehenden Verwaltungsstrukturen sinnvoll. Hauptaufgabe dieser Koordinierungsstelle wäre die Vernetzung zum Zweck der Entwicklung der Region zwischen Berlin und der Lausitz. Ziele sind die Erstellung eines Aktionsplans, die Bildung strategischer Allianzen und die Umsetzung gemeinsamer Projekte. Die Unterzeichner empfehlen, die Länder Berlin und Brandenburg sollten je zwei Personalstellen für die Koordinierung der Innovationsachse bereitstellen.

Berlin, den 15. Februar 2022

Dr. Brinker   Gläser   Trefzer   Hansel  
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion

---

<sup>2</sup> Vgl. Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg:  
[Entwicklung einer Innovationsachse Berlin-Lausitz](#), Pressemitteilung vom 07.02.2022, abgerufen am 8. Februar 2022.